



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Hagen

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Hagen
Geschäftsstelle – Rathaus II – Berliner Platz 22 – 58089 Hagen

Herr
Thomas Mustermann
Beispielstr. 40
xxxx Musterstadt

Geschäftsstelle Gutachterausschuss
Zimmer: C.105
Telefon: 02331-207-2660

Email: mietspiegel@stadt-hagen.de

Internet:
www.boris.nrw.de
www.gutachterausschuss.hagen.de

Datum **11.11.2024**

Mietpreismfrage zur Erstellung des Mietspiegels 2025 für frei finanzierte Wohnungen in der Stadt Hagen

Hausanschrift Geschäftsstelle:
Rathaus II, Berliner Platz 22,
58089 Hagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle Hagen Hbf

im nächsten Jahr soll der Hagener Mietspiegel auf der Grundlage einer repräsentativen Datenerhebung aktualisiert werden.

Postanschrift:
Postfach 4249, 58042 Hagen

Die Mietdatenerhebung wird durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Hagen in Abstimmung mit den Interessensverbänden (Mieterverein, Haus & Grund) erstellt. Die Auswahl der Mieter / Vermieter erfolgte auf der Basis einer repräsentativen Zufallsstichprobe. Alle erhobenen Daten werden nur zum Zwecke der Neuerstellung des Mietspiegels 2025 verwendet. Nach dem Mietspiegelreformgesetz vom 10.08.2021 (MsRG) besteht nach Artikel 238 § 2 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB – Art. 238 § 2) für Mieter und Vermieter eine **Auskunftspflicht**. Wenn Sie eine aktuelle Nebenkostenabrechnung vorliegen haben, sind die Angaben zu den Betriebs- und Heizkosten freiwillig. Der Datenschutz wird gewährleistet. Die Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen.



QR-Code Online Fragebogen:



Mit Ihren Angaben tragen Sie dazu bei, eine aktuelle Orientierungshilfe über die ortsüblichen Mieten und Nebenkosten im Hagener Stadtgebiet zu erstellen. Bitte füllen Sie nach Möglichkeit den **Online-Fragebogen** aus. Sie werden über den Link <https://umfragen.hagen.de/715333> oder den QR-Code direkt zum Online-Fragebogen geleitet, wo Sie die Fragen zu der ausgewählten Wohnung nach Eingabe des Zugangscodes, Straße, HsNr und lfd. Nr. einfach beantworten können. Ihre Angaben können Sie zum Schluss als pdf-Datei (queXML PDF-Format) downloaden. Sie können den online-Fragebogen vor dem Absenden der Daten unterbrechen, wenn Ihnen z.B. Mietangaben fehlen sollten. Sie erhalten dann eine e-mail mit einem neuen Link, über den Sie die Eingabe fortsetzen können. Einmal abgesendete Daten können in dem online-Fragebogen nicht mehr geändert werden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, auf den Online-Fragebogen zuzugreifen, verwenden Sie bitte den beigefügten Fragebogen und senden diesen **innerhalb von 4 Wochen** nach Erhalt im beiliegenden Freiumschlag kostenlos an uns zurück.

Ihre Antwort ist uns wichtig. Schon jetzt bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Mithilfe und Ihre Mühe.

Zugangscode Online-Fragebogen: **abcd1234**
ausgewählte Wohnung im Hause: **Beispielstr. 40, 58__ Hagen**
laufende Nr. der Zufallsstichprobe: **4711**
Name Mieter oder Vermieter: **Thomas Mustermann**

Info Geschäftsstelle Gutachterausschuss: 02331 / 207 – 5585, 2659, 2667, 2661
Anfragen an e-mail: mietspiegel@stadt-hagen.de

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorsitzende



Mietspiegel 2025 für frei finanzierte Wohnungen im Stadtgebiet Hagen

Straße, HsNr. Wohnung: _____, 58 _____ Hagen, lfd.Nr. _____

Erläuterung der Symbole im Fragebogen:

* = Pflichtangabe, Mehrfachnennungen möglich, eindeutige Antwort ja / nein, _____ Eintrag

- Bitte zutreffende Antworten ankreuzen bzw. eintragen. -

Ich nehme an der Befragung teil, als... *	<input type="radio"/> Mieter	<input type="radio"/> Vermieter
Ausschlussgründe * (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich bei der ausgewählten Wohnung um öffentlich geförderten Wohnraum . (Nur ankreuzen, wenn der Mieter z.B. einen Wohnberechtigungsschein der Stadt Hagen benötigt.)	
<input type="checkbox"/>	Die angefragte Wohnung wird von Ihnen selbst als Eigentümer bewohnt . (z.B. Eigentumswohnung)	
<input type="checkbox"/>	Die Mietzahlung ist durch besondere Konditionen vermindert / erhöht. (Besondere Konditionen sind z.B. verwandtschaftliche Verhältnisse, Mietreduzierungen aufgrund von Hausmeistertätigkeiten, unentgeltliches Wohnrecht des Mieters, gewerbliche Nutzung, altengerechtes Wohnen mit Serviceleistungen.)	
<input type="checkbox"/>	Die Wohnung ist überwiegend möbliert vermietet. (Einbauküche zählt nicht als „Möbiliar“)	

Sofern eine der o.g. Aussagen zutrifft, brauchen Sie den Fragebogen nicht weiter auszufüllen. Bitte senden Sie dennoch den Fragebogen in dem beiliegenden Freiumschlag zurück.

1. Allgemeine Fragen *	Als Vermieter können Sie aus dem Mehrfamilienhaus eine geeignete Wohnung auswählen, die Sie zuletzt neu vermietet oder bei der Sie die Nettokaltmiete angepasst haben.	
1.1 Vermieter der Wohnung ist : *	<input type="radio"/> Hagener Wohnungsbaugesellschaft (z.B. Wohnungsverein, hagewe, Hohenlimburger Bauverein, GWG, EWG Hagen) <input type="radio"/> Auswärtige Wohnungsbaugesellschaft (z.B. Vivawest, LEG) <input type="radio"/> Privates Wohnungsunternehmen	<input type="radio"/> Privater Vermieter <input type="radio"/> Wohnungseigentümer (von vermieteter Eigentumswohnung) <input type="radio"/> Sonstige Vermieter: _____
1.2 Wohnen Vermieter und Mieter im gleichen Haus? *	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
1.3 In welchem Kalenderjahr wurde der Mietvertrag abgeschlossen?*	Kalenderjahr: _____ 4-stellig	
1.4 Ist die Nettokaltmiete für diese Wohnung aufgrund einer Mieterhöhung oder durchgeführter Modernisierungen ab 2019 (also innerhalb der letzten 6 Jahre) verändert worden? *	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> nicht bekannt	
1.5 Wann wurde die Nettokaltmiete (ohne Betriebs- und Heizkosten) für diese Wohnung verändert? * Sollten Sie bisher keine Mietanpassung erhalten haben, geben Sie bitte das Kalenderjahr ihres Einzuges an.	Kalenderjahr: _____ 4-stellig	

2. Wohnungs- und Gebäudeinformationen		
2.1 In welchem Gebäudetyp befindet sich die Wohnung? *		
<input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Zweifamilienhaus	<input type="radio"/> Mehrfamilienhaus <input type="radio"/> Wohn- und Geschäftshaus	<input type="radio"/> Gewerbeobjekt (z.B. Betriebswohnung)
2.2 Wie viele Wohnungen sind über Ihren Hauseingang zu erreichen? *		
<input type="radio"/> bis 3 Wohnungen <input type="radio"/> 4 – 6 Wohnungen	<input type="radio"/> 7 – 12 Wohnungen <input type="radio"/> 13 – 34 Wohnungen	<input type="radio"/> 35 – 60 Wohnungen <input type="radio"/> über 60 Wohnungen
2.3 In welchem Geschoss liegt die Wohnung? *		
<input type="radio"/> Souterrain / Kellergeschoss <input type="radio"/> Erdgeschoss	<input type="radio"/> 1. bis 2. Obergeschoss <input type="radio"/> 3. bis 7. Obergeschoss	<input type="radio"/> 8. Obergeschoss oder höher <input type="radio"/> Dachgeschoss
2.4 Wie viele Etagen hat das Gebäude? (ohne KG, ohne DG, EG zählt als Etage mit)		Anzahl Etagen: _____

2.5 Ist das Ursprungsbaujahr des Gebäudes bekannt? *	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
2.6 Wann wurde das Gebäude ursprünglich erbaut?	Ursprungsbaujahr: _____ 4-stellig	
2.7 Falls das Ursprungsbaujahr nicht bekannt ist, ordnen Sie es schätzungsweise in eine dieser Baujahresklassen ein: *		
<input type="radio"/> bis 1948	<input type="radio"/> 1978 – 1982	<input type="radio"/> 2002 – 2015
<input type="radio"/> 1949 – 1960	<input type="radio"/> 1983 – 1994	<input type="radio"/> Neubau ab 2016
<input type="radio"/> 1961 – 1977	<input type="radio"/> 1995 – 2001	
2.8 Wurde das Gebäude einschließlich aller Wohnungen nach 1970 kernsaniert? *		
Durch eine Kernsanierung werden das Gebäude und die Wohnungen in einen Zustand versetzt, der nahezu einem neuen Gebäude entspricht. Voraussetzung für das Vorliegen einer Kernsanierung ist insbesondere die Erneuerung der Dacheindeckung, der Fassade und der Fenster nach den heutigen energetischen Auflagen. Ebenso werden alle Wohnungsausstattungen (z.B. Sanitäreinrichtungen) sowie sämtliche technischen Systeme (z.B. Heizung, Elektroinstallation, Wasser- und Abwasserleitungen, ggf. Aufzug) erneuert.		
<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja, welche Baumaßnahmen? _____	

3. Wohnungsausstattung und Gebäudemodernisierung		
3.1 Wie groß ist die Wohnfläche der Wohnung? * (z.B. aus Betriebskosten, Vertrag, Wohngeldbescheid)		
Die Wohnfläche ist eine zwingend notwendige Angabe. Hieraus wird die Nettomiete in €/m ² abgeleitet. Wenn die Wohnfläche nicht genau bekannt ist, kann diese auch geschätzt werden.	Wohnfläche: _____ m ² (gerundet ohne Nachkommastellen)	
3.2 Welche vom Vermieter gestellten Besonderheiten weist die Wohnung auf? * (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="checkbox"/> Kellerraum außerhalb der Wohnung (oder Kellerersatzraum im DG)	<input type="checkbox"/> Hobbyraum / Spitzboden	<input type="checkbox"/> Ladestation für Elektroautos
<input type="checkbox"/> Durchgangszimmer (nicht alle Räume vom Flur erreichbar)	<input type="checkbox"/> Kamin / Kaminofen	<input type="checkbox"/> keine Besonderheiten
<input type="checkbox"/> Einbauküche		
3.3 Welche barrierearmen oder barrierefreien Elemente weist die Wohnung auf? * (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="checkbox"/> Aufzug	<input type="checkbox"/> bodengleiche Dusche	<input type="checkbox"/> breite Wohnungstüren (lichte Türbreite mindestens 86 cm)
<input type="checkbox"/> stufenfreier Zugang von der Straße bis in die Wohnung	<input type="checkbox"/> schwellenloser Zugang zum Balkon / Terrasse	<input type="checkbox"/> keine Kriterien treffen zu
3.4 Welche Art von Sanitärräume(n) hat Ihre Wohnung? *		
Beschreiben Sie die Räumlichkeiten.	<input type="checkbox"/> Bad mit Fenster (Tageslichtbad) <input type="checkbox"/> Bad innenliegend ohne Fenster <input type="checkbox"/> zusätzliches Gäste-WC <input type="checkbox"/> 2 getrennte eigenständige Bäder	
3.5 Wie würden Sie die Badausstattung der Wohnung einordnen? *		
einfach z.B. insgesamt einfache Ausführungen von Wand- und Bodenfliesen sowie Sanitärobjekte, älter als 30 Jahre	<input type="radio"/> einfach	
mittel Standardausstattung z.B. mit Badewanne oder Dusche, Waschbecken, WC, kleinteilige ältere Standardfliesen)	<input type="radio"/> mittel	
gut z.B. Badewanne und / oder bodengleiche Dusche, Vorwandinstallation mit Hänge-WC und Waschbecken, Handtuchheizkörper, Baderneuerung nicht älter als 10 Jahre	<input type="radio"/> gut	
3.6 Schätzen Sie das Alter der Badeinrichtungen sowie der Wand- und Bodenfliesen ein. *		
	<input type="radio"/> bis ca. 10 Jahre <input type="radio"/> ca. 11 bis 20 Jahre <input type="radio"/> älter als 20 Jahre	
3.7 Welche Einrichtungen können mit der Wohnung genutzt werden? * (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="checkbox"/> Balkon / Loggia / Dachterrasse	<input type="checkbox"/> Garten	
<input type="checkbox"/> Terrasse	<input type="checkbox"/> keine (weiter 3.7)	
3.8 Ist der Balkons / die Terrasse / der Garten gut nutzbar? *		
<input type="radio"/> ja (z.B. ausreichende Größe und Sichtschutz, ruhige Lage, begrüntes Umfeld)	<input type="radio"/> nein (z.B. geringe Größe, Lärm oder Gewerbe, Belästigung durch Verkehr)	
3.9 Wie wird die Wohnung beheizt? *		
<input type="radio"/> Zentralheizung mit Heizkörpern (eine zentrale Heizung für alle Wohnungen z.B. im KG mit Öl oder Gas)	<input type="checkbox"/> energieeffiziente Heizquellen (z.B. Luftwärmepumpe, Erdwärme)	
<input type="radio"/> Zentralheizung als Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/> unterstützende Heizquellen (z.B. Photovoltaik, Solarthermie)	
<input type="radio"/> Gasetagenheizung in der Wohnung	<input type="checkbox"/> sonstige Heizungsanlagen (z.B. Pelletheizung, Blockheizkraftwerk)	
<input type="radio"/> Fernwärmeheizung		
<input type="radio"/> Elektronachtspeicheröfen / Elektrofußbodenheizung		

3.10 Wie erfolgt die Warmwasserbereitung in Ihrer Wohnung? *	
<input type="radio"/> dezentral (Durchlauferhitzer oder Gastherme in der Wohnung) <input type="radio"/> zentral (Zentralheizung mit Warmwasserspeicher z.B. im KG, Warmwasseruhren für Verbrauch)	
3.11 Wie würden Sie den Ausstattungszustand Ihrer Wohnung beschreiben? *	
<input type="radio"/> einfacher Ausstattungszustand seit Errichtung des Gebäudes (hier sind vornehmlich Gebäude vor 1960 gemeint) keine wesentliche Modernisierung der Wohnung, einfache Bauausführungen, ältere Elektrik (wenig Steckdosen), erste Badeinrichtung mit farbigen Fliesen (z.B. gelb, grün, hellblau), ältere Türen und Fenster, <u>insgesamt erhöhte Abnutzung und Schäden an der Wohnungsausstattung</u>	<input type="radio"/> guter Ausstattungszustand <u>zeitgemäße Ausstattung bei neueren Gebäuden ab Baujahr 1990 oder bei älteren Gebäuden nach grundlegender Modernisierung</u> , ggf. barrierearme / -freie Einrichtungen vorhanden, Gegensprechanlage, viele Steckdosen, <u>geringe Gebrauchsspuren einer Wohnabnutzung</u> . Bei einem guten Ausstattungszustand sind Modernisierungen nur in den Bereichen von Malerarbeiten oder neuen Bodenbelägen erforderlich.
<input type="radio"/> mittlerer Ausstattungszustand vereinzelt Modernisierungen z.B. im Bereich der Elektrik, der Türen oder der Heizung, <u>Ausstattung in einem funktionsfähigen Zustand mit üblichen Gebrauchsspuren einer Wohnabnutzung</u> . Dieser Ausstattungszustand ist häufig bei Gebäuden mit einem Ursprungsbaujahr zwischen 1960 bis 1990 anzutreffen.	<input type="radio"/> gehobener Ausstattungszustand hochwertige Badelemente, großflächige Fliesen, Parkettböden, große(r) Balkon/Terrasse, Fußbodenheizung über Zentralheizung (Unterstützung durch Solar und/oder Photovoltaik), barrierefreie Einrichtungen, Gegensprechanlage mit Video, <u>überwiegend neuwertiger energieeffizienter Zustand</u> , i.d.R. bei Neubauten ab Baujahr 2000 anzutreffen
3.12 Welche Modernisierungen wurden in der Wohnung durch den Vermieter durchgeführt? *	
<input type="checkbox"/> Malerarbeiten (Wände, Decken) <input type="checkbox"/> Fußbodenbeläge (Laminat, Teppich, Fliesen, PVC) <input type="checkbox"/> Wohnungsinnentüren <input type="checkbox"/> Wohnungseingangstür <input type="checkbox"/> Bad saniert	<input type="checkbox"/> Elektrik Unterverteilung (Steckdosen, Schalter) <input type="checkbox"/> Fenster überwiegend ausgetauscht <input type="checkbox"/> Kernsanierung Wohnung (Bad, Elektro, Böden, Fenster) <input type="checkbox"/> keine Erneuerung (weiter mit Frage 3.14)
3.13 Wann wurde der Großteil der Modernisierungen in der Wohnung durch den Vermieter durchgeführt? *	<input type="radio"/> in den letzten 10 Jahren <input type="radio"/> vor 11 – 20 Jahren <input type="radio"/> vor mehr als 20 Jahren
3.14. Welche Erneuerungen hat der Mieter in der Wohnung beim Einzug selbst ausgeführt? *	
<input type="checkbox"/> Malerarbeiten (Wände, Decken) <input type="checkbox"/> Fußbodenbeläge (Laminat, Teppich, Fliesen, PVC)	<input type="checkbox"/> keine Erneuerungen durch Mieter Sonstiges: _____
3.15 Welche Modernisierungen wurden am Gebäude durch den Vermieter durchgeführt?	
<input type="checkbox"/> Heizungsanlage erneuert <input type="checkbox"/> Fassade mit Wärmedämmung versehen <input type="checkbox"/> Dämmung der obersten Geschossdecke <input type="checkbox"/> neue Dacheindeckung mit Wärmedämmung	<input type="checkbox"/> Treppenhaus und/oder Außenanlagen erneuert (z.B. neue Haustür, Anstrich Treppenhaus, neue Briefkästen, Beleuchtung Hauseingang) <input type="checkbox"/> Erneuerung Zuleitungen der Elektroinstallation (neue Zählerschränke und Steigleitungen bis an die Wohnung) <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
3.16 Wann wurde der Großteil der Modernisierungen am Gebäude durch den Vermieter durchgeführt?*	<input type="radio"/> in den letzten 10 Jahren <input type="radio"/> vor 11 – 20 Jahren <input type="radio"/> vor mehr als 20 Jahren

4. Angaben zur Wohnungsmiete zum 01.01.2025 *	
Hinweis: Euro-Angaben zur Miete, Betriebs- und Heizkosten bitte ohne Nachkommastellen auf volle Euro runden!	
4.1 Wie hoch ist die monatliche Gesamtmiete einschließlich aller Betriebs- und Heizkosten, Garagen- und Stellplatzmieten und/oder sonstigen Zuschläge? *	monatl. Gesamtmiete: _____ € (Überweisungsbetrag an Vermieter) (gerundet auf volle Euro)
4.2 Wie hoch ist die monatliche Nettokaltmiete ohne Nebenkosten? *	monatl. Nettokaltmiete: _____ € (ohne Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen)
4.3 Aus welchen Teilen setzen sich die monatlichen Nebenkosten zusammen?	Betriebskostenvorauszahlung: _____ € Heizkostenvorauszahlung _____ € (z.B. für Zentralheizung) sonstige monatl. Zuschläge _____ € (z.B. Möblierung Einbauküche o.ä.)
Hinweis: Bei den Heiz- und Betriebskosten geben Sie bitte die vereinbarten monatlichen Vorauszahlungen an den Vermieter an. Unter Betriebskosten sind alle auf den Mieter umlagefähigen Nebenkosten (z.B. Grundsteuern, Müllabfuhr, Gebäudeversicherung u.ä.) zu verstehen. Sofern die Heizkosten vom Mieter monatlich an einen Energieversorger gezahlt werden (z.B. für die Gasetagenheizung in der Wohnung), werden für die Heizkosten keine Angaben benötigt. Sofern Sie zu der Aufteilung keine Angaben machen können, gehen Sie bitte zur nachfolgenden Frage 4.4	

4.4 Wie hoch sind Ihre Stellplatz- und/oder Garagenmieten?

Hinweis: Sollten zur Wohnung ein oder mehrere Stellplätze oder Garagen angemietet sein, so tragen Sie bitte die Gesamtmiete für die jeweilige Nutzungsart ein und geben die Anzahl der Stellplätze an.

Anzahl Stellplätze/Garagen
monatl. Gesamtmiete aller Garagen und Stellplätze in €

Tiefgaragenstellplatz	_____	_____ €	
Garage	_____	_____ €	
Carport	_____	_____ €	
Stellplatz	_____	_____ €	
4.5 Wie gut ist das Parkplatzangebot in der Nähe Ihrer Wohnung?	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> normal	<input type="radio"/> gering

5. Betriebs- und Heizkostenabrechnung des gesamten Wohnhauses (Wirtschaftseinheit)

Freiwillige Angaben zur Erstellung einer aktuellen Hagener Betriebs- und Heizkostenübersicht:

Betriebs- und Heizkostenabrechnungen sind insbesondere bei steigenden (Energie-)Preisen komplex. Ein aktueller Hagener Betriebskostenspiegel trägt dazu bei, die einzelnen Nebenkosten transparent darzustellen. Hierzu werden Ihre jährlichen Gesamtverbräuche der einzelnen Betriebs- und Heizkosten und die Größe (Wohn-/Nutzfläche) des Mehrfamilienhauses (Wirtschaftseinheit) benötigt. Die Wirtschaftseinheit kann auch aus mehreren Gebäuden bestehen (z.B. 3 Mehrfamilienhäuser auf einem Grundstück, welches als eine Wirtschaftseinheit abgerechnet wird). Die Angaben finden Sie in der zuletzt erhaltenen (Mieter) oder erstellten (Vermieter) Betriebs- und Heizkostenabrechnung. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, können Sie über die Frage 5.1 (Antwort "nein") den Themenblock Betriebs- und Heizkostenabrechnung überspringen und die Mietbefragung nach der abschließenden Frage 6 beenden.

5.1 Liegt Ihnen eine Betriebs- und Heizkostenabrechnung vor? ja nein (weiter mit Frage 6)

5.2 Entnehmen Sie nachfolgende Angaben Ihrer letzten Betriebs- und Heizkostenabrechnung: (z.B. Jahr 2023)

- Größe des Gesamtobjektes (Wirtschaftseinheit) insgesamt,
- Höhe der Heizkosten insg. (Abrechnungsdienst),
- Höhe der Betriebskosten insgesamt,
- Jahr des Abrechnungszeitraums

Wohn- und Nutzfläche insg.: _____ m²
Heizkosten insg.: _____ €
Betriebskosten insg.: _____ €
Abrechnungszeitraum _____ Jahr

5.3 Wieviel kWh Heizenergie wurde für das Gesamtobjekt in dem o.g. Abrechnungszeitraum verbraucht ?

Energie Gas-Heizung _____ kWh

5.4 Bitte nennen Sie aus der letzten Betriebskostenabrechnung die jährlichen Betriebskostenanteile für das Gesamtobjekt in €.

Wasser- und Abwasser _____ €
Niederschlagswassergebühr _____ €
Grundsteuer _____ €
Straßenreinigung _____ €
Müllabfuhr _____ €
Gebäudeversicherung _____ €
Allgemeinstrom _____ €
Aufzugskosten _____ €
Hauswart _____ €
Gartenpflege, Winterdienst und/oder Gebäudereinigung _____ €
Sonstiges _____ €

Hinweise:

Bei den nachfolgenden Betriebs- und Heizkosten ist der gewählte Verteilungsmaßstab nicht von Bedeutung – es geht nur um die Gesamtkosten. Sollten sich mehrere Gebäude auf einem Grundstück befinden, welche als eine wirtschaftliche Einheit abgerechnet werden, so geben Sie bitte die Betriebs- und Heizkosten und die Wohn-/Nutzfläche für die gesamte wirtschaftliche Einheit an.

Besonderheiten bei vermieteten Eigentumswohnungen:

Bei einer vermieteten Eigentumswohnung geben Sie bitte die Wohnfläche sowie die Betriebs- und Heizkostenanteile bezogen auf die Eigentumswohnung an.

Hinweis Sonstiges _____

6. Kreuzen Sie bitte die 3 wichtigsten Vorteile für eine Wohnungswahl Ihrer Wohnung an:

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wohnlage | <input type="checkbox"/> Nähe Verwandte / Freunde | <input type="checkbox"/> Garage / Stellplatz vorhanden |
| <input type="checkbox"/> Nähe Einkaufsmöglichkeiten | <input type="checkbox"/> Gutes Wohnumfeld | <input type="checkbox"/> Einbauküche vorhanden |
| <input type="checkbox"/> Nähe zum Arbeitsplatz | <input type="checkbox"/> günstige Nettokaltmiete | <input type="checkbox"/> guter energetischer Bauzustand |
| <input type="checkbox"/> Nähe Bus- / Bahnanbindung | <input type="checkbox"/> Balkon, Terrasse | <input type="checkbox"/> barrierefreie / barrierearme Ausstattung |
| <input type="checkbox"/> gute Straßenverkehrs-anbindung | <input type="checkbox"/> Anzahl der Räume | |

Anmerkungen, Telefon, e-mail für Rückfragen (freiwillige Angabe):

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit an der Befragung!

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte im beige-fügten Freiumschlag zurück an die nebenstehende Adresse. Der Versandt ist portofrei.



Gutachterausschuss für Grundstückswerte
in der Stadt Hagen
Berliner Platz 22
58089 Hagen